

Kita ABC

Ansprechpersonen

- Träger der Einrichtung: Elmar Schlöder (Ortsbürgermeister)
- Ortsbürgermeister Ensch: Matthias Otto
- Verwaltungsfachkraft: Susanne Christmann (VG-Schweich)
- Kita-Leitung: Margit Frohm; B.A. staatlich anerkannte Sozialpädagogin
- Abwesenheitsvertretung: Anna Berger; Erzieherin
- Fachkräfteteam: Anna Berger, Margit Frohm, Katja Haubrich, Kamila Filipiak, Simone Micheln, Martina Steffen
- Unterstützungs- und Vertretungskräfte, FSJ: Carolin Lex, Lisa Kieselmann, Martha Kebig, Elisabeth Dominguez, Luis Schindler
- Hauswirtschaftskraft: Silvia Schmitt
- Reinigungskräfte: Sonja Eberhard, Beata Zdyb

Ankunft/Abholen und Adressen

Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind immer in die jeweilige Gruppe zu bringen und Kontakt zu einer der Fachkräfte aufzunehmen. Sie haben dann auch Gelegenheit, uns wichtige Mitteilungen zum Kind zu geben, die wir in unsere Gruppenbücher schreiben.

Beim Abholen ist es wichtig, dass Sie ebenfalls einer Fachkraft Bescheid geben, dass Sie Ihr Kind mitnehmen. Wir möchten Ihr Kind gerne verabschieden und Ihnen bei der Gelegenheit gegebenenfalls wichtige Informationen geben. Wird ihr Kind von anderen Personen abgeholt, müssen diese in schriftlicher Form bevollmächtigt sein.

Das Mittagessen wird nur als Gesamtpaket mit der darauffolgenden Ruhezeit angeboten. Daher können Sie Ihr Kind entweder vor dem Mittagessen um 11.45 Uhr oder nach der Ruhezeit (frühestens ab 13.30 Uhr, besser 14.00 Uhr) abholen.

Ausnahmen können wir nur nach vorhergehender Absprache und in besonderen und dringenden Fällen gewähren.

Versäumen Sie bitte nicht, in der KiTa mitzuteilen, wenn sich Ihre Adresse oder Telefonnummer geändert hat, damit wir Sie im Notfall erreichen können. Informieren Sie uns bitte auch über geänderte Familienverhältnisse und über die Sorgeberechtigung im Trennungs- und Scheidungsfall oder wenn sich Ihre Berufstätigkeit verändert hat.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht liegt erst bei uns, wenn das Kind den pädagogischen Mitarbeiterinnen in der Gruppe persönlich übergeben wurde. Bei Veranstaltungen und Festen obliegt die Aufsicht den Eltern.

Allergien

Bitte informieren Sie uns bei Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten und legen Sie uns ein Attest vom Arzt vor.

Beschwerden

Bitte nutzen Sie unser Beschwerdemanagement, um Ihre Beschwerden und Anregungen offiziell bei uns einzureichen. Wir werden uns unter Einbeziehung aller beteiligten Personen umgehend mit dem Problem befassen und geeignete Maßnahmen treffen, um Lösungen zu finden.

Betreuung

Wir betreuen in unserer Kindertageseinrichtung Kinder im Alter von sieben Monaten bis zum Schuleintritt.

Beschriftung

Bitte kennzeichnen Sie das Eigentum Ihres Kindes immer mit dem Namen (Kleidung, Kuscheltier, Bücher, u.a.).

Bus

Da manche Kinder mit dem Bus zur KiTa gebracht werden, ist es uns wichtig, dass ein Rucksack mit Busbuch vorhanden ist. In diesem Büchlein/Heft findet der tägliche Austausch zwischen Elternhaus und KiTa statt. Die Eltern müssen die Informationen täglich lesen. Die Abfahrts- und Ankunftszeiten können Sie in der Kita erfragen. Beachten Sie bitte, dass es einen gesonderten Ferienfahrplan gibt; es gelten dann andere Abfahrtstermine.

Um eine sichere Busfahrt zu gewährleisten haben wir folgende Busregeln aufgestellt:

Die Kinder

- müssen entgegen der Fahrtrichtung sitzen, wenn kein Anschnallgurt vorhanden ist.
- bleiben während der Fahrt sitzen.
- stehen erst auf, wenn der Bus anhält.
- hören auf das, was der Busfahrer sagt.
- warten, bis sie von einer Erzieherin abgeholt werden.

! *Bitte sprechen Sie zum Schutz ihres Kindes ausführlich und regelmäßig über diese Regeln. Wenn sich Ihr Kind nicht an diese Regeln hält, kann es den Bus nicht mehr nutzen.*

! *Bitte schnallen Sie Ihr Kind an, wenn Anschnallgurte vorhanden sind.*

! *Wenn Gegenstände (Kuscheltier, Rucksack, etc.) im Bus liegen bleiben, wenden Sie sich bitte an die Moselbahn:*

Telefonnummer: 0653196800

Email: info@moselbahn.de

Betriebsausflug

Um das Vertrauen und den Zusammenhalt im Team zu stärken, unternehmen wir einmal jährlich einen gemeinsamen Betriebsausflug. An diesem Tag ist die Kita geschlossen.

Crocks

In unserer Einrichtung sind aus Sicherheitsgründen keine Crocks oder ähnliche Schuhe als Hausschuhe gestattet.

Datenschutz

Auch wir unterliegen den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Bei der Anmeldung werden Ihnen deshalb Dokumente ausgehändigt, die unbedingt auszufüllen sind. Grundsätzliches zum Datenschutz können Sie im Vertrag lesen.

Dokumentation/Beobachtungen

Die regelmäßige und systematische Beobachtung der individuellen Lern- und Entwicklungsprozesse der Kinder bildet die Grundlage für das pädagogische Handeln in unseren beiden Gruppen. Um die Entwicklung Ihres Kindes festzuhalten, führen wir regelmäßig Beobachtungen durch. Diese werden ausführlich für Elterngespräche zusammengefasst. Ebenfalls werden Bilder und Werke Ihres Kindes in einem Portfolioordner gesammelt.

Entwicklungsgespräche

Einmal jährlich findet mit Ihnen ein Entwicklungsgespräch über Ihr Kind statt. Dieses führen wir in der Regel kurz nach dem Geburtstag durch. Hierbei möchten wir uns mit Ihnen ausgiebig über den Entwicklungsstand ihres Kindes austauschen.

Elterninformationen

Vor jedem Gruppenraum hängt eine Informationstafel, die Sie über wichtige und aktuelle Themen informiert. Über E-Mail wird der Kontakt zu allen Elternteilen der Kinder gehalten und wichtige Informationen sowie auch die Elternbriefe werden auf diese Weise versandt. Durch den Elternbrief erfahren Sie Termine, Veranstaltungen und Dinge, die die tägliche Organisation betreffen. Bitte nehmen Sie schriftliche Infos, die an der Garderobe Ihres Kindes hängen, mit nach Hause und geben Sie Rücklaufzettel fristgerecht zurück.

Elternarbeit

Die aktive Mitwirkung der Elternschaft ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Die Eltern haben die Möglichkeit an der Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsarbeit teilzunehmen. Varianten der Beteiligung sind die Elternversammlung, der Elternausschuss und der Elternbeirat (siehe Konzeption). Regelmäßig finden in unserer Einrichtung pädagogische sowie organisatorische Elternabende statt. Hierbei sind **alle** Eltern herzlich eingeladen.

Eingewöhnung

Unsere Eingewöhnung nach dem *Berliner Eingewöhnungsmodell*, ist grundsätzlich ein sehr individueller Prozess. Um diesen Schritt behutsam zu gestalten, haben wir ein Konzept zur sanften Eingewöhnung erarbeitet. Die Dauer der Eingewöhnungszeit orientiert sich am jeweiligen Kind. Erfahrungsgemäß sind Krippenkinder in den meisten Fällen nach circa drei bis vier Wochen bei uns eingewöhnt.

Essensabmeldung/Essensanmeldung

Wir haben in einer Liste vermerkt, wann Ihr Kind in der KiTa regelmäßig zu Mittag isst. Diese Liste ist die Grundlage für den Einkauf unserer Hauswirtschaftskraft. Sollten Sie Ihr Kind vom Essen ab- oder anmelden wollen, dann können Sie das bis zum Freitag der Vorwoche um 9.00 Uhr bei einer Erzieherin vornehmen. Spätere Abmeldungen können wir aus Kostengründen nicht mehr berücksichtigen. Wir stellen das Essen dann in Rechnung. Wenn Ihr Kind krank ist, melden Sie es bitte telefonisch bis 9.00 Uhr ab. Wir werden es dann vom Essen austragen. Das Essensgeld wird monatlich von der Verbandsgemeindeverwaltung abgebucht.

Förderverein

Der Förderverein der Kindertageseinrichtung Köwerich-Ensch e.V. ist ein Zusammenschluss engagierter Eltern, die zusätzliche Gelder mobilisieren, um finanzielle Freiräume und Unabhängigkeit für die KiTa zu schaffen. Wir freuen uns über eine rege und aktive Mitgliedschaft.

Fotograf/Fotos

Einmal jährlich kommt ein Fotograf zu uns in die Einrichtung. Termine werden frühzeitig bekanntgegeben.

Die Kinder werden von den Erzieherinnen für Portfolioarbeit, für Aushänge und verschiedene Zeitungsbeiträge fotografiert. Ihr Einverständnis dafür geben Sie mit der Unterschrift im Betreuungsvertrag.

Fortbildungen

Die Erwartungen an unsere Arbeit werden immer komplexer. Fort- und Weiterbildungen sind deshalb wichtige Voraussetzungen für die Qualitätssicherung unserer Kindertageseinrichtung. Die pädagogischen Fachkräfte frischen ihre bereits erworbenen Qualifikationen für die Arbeit in der Kindertagesbetreuung kontinuierlich auf, erweitern und vertiefen sie. An solchen Fortbildungstagen ist die KiTa deshalb geschlossen.

Fundgrube

Alle nicht beschrifteten Kleidungsstücke, Kuscheltiere und andere Gegenstände werden in die Ersatzkleiderkiste gegeben. Da wir diese nicht auf lange Zeit lagern können und wollen, werden die Fundsachen nach einer gewissen Zeit entsorgt. Daher beschriften Sie bitte immer alles.

Geburtstage

Geburtstage werden mit der ganzen Gruppe gefeiert, wobei Ihr Kind die Hauptperson ist. Termine sprechen Sie bitte mit dem jeweiligen Gruppenpersonal ab.

Ihr Kind lädt die anderen Gruppenmitglieder zu einem kleinen Keks, einem Muffin oder einem kleinen Stück Kuchen ein, von Geschenktüten oder ähnlichem ist abzusehen.

Ganztagesplatz

Für die Kinder mit einem erweiterten Betreuungsbedarf halten wir begrenzt Ganztagesplätze vor. Diese werden nach bestimmten Vergaberichtlinien (siehe Vertrag) nach einem schriftlichen Antrag vergeben.

Gesunde Ernährung

Um die gesunde Ernährung unserer Kinder zu sichern, haben wir ein Verpflegungskonzept entwickelt. In der Kita wird täglich frisch und saisonal gekocht.

Garten

Am Haus befindet sich ein Garten mit direktem Zugang, welcher täglich genutzt wird. Unser Außengelände bietet viel Platz. Hier finden die Kinder genügend Material zum Spielen vor. Sie haben die Möglichkeit, naturwissenschaftlichen Entdeckungen nachzugehen und ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben. Auf dem Außengelände befindet sich zusätzlich ein Bauwagen, der von den Kindern als Werkstatt genutzt werden kann.

Hausschuhe

Bedenken Sie bei der Wahl der Hausschuhe Ihres Kindes, dass es teilweise den gesamten KiTa-Tag in diesen Schuhen verbringt. Ihr Kind rennt durch die Turnhalle und sucht sich verschiedene Spiele in unterschiedlichen Positionen. Hausschuhe, die Ihrem Kind nicht gut passen, können im Spiel stören oder sogar „gefährlich“ sein. Im Sommer können geschlossene Hausschuhe zu schwitzenden Füßen führen. Hausschuhe müssen einen Fersen-Riemen haben.

***Tipp:** Vielleicht haben sie noch Sandalen Zuhause, welche ihrem Kind in der nächsten Saison zu klein sein werden. Diese können sie sauber machen – perfekte Hausschuhe für den Kindergartenalltag!*

Hospitation

In unserer Einrichtung haben Sie die Möglichkeit nach Absprache einen Hospitationstermin zu vereinbaren.

Infektionskrankheiten/Krankmeldungen

Bei Krankheiten und bei Fernbleiben von der Kita informieren Sie uns bitte. Bei Erbrechen, Durchfall, Fieber und anderen Viruserkrankungen, z.B. Herpes, muss Ihr Kind mindestens 48 Stunden frei von Krankheitszeichen sein. Außerdem müssen Sie uns über einen Fall oder den Verdacht einer übertragbaren Krankheit in der Wohngemeinschaft Ihres Kindes informieren. Ihr Kind darf dann die KiTa **nicht** besuchen.

CH-Bücher (Portfolio)

Das Ich-Buch dokumentiert durch Fotos und sprachliche Aussagen die Entwicklungs- und Lernschritte Ihres Kindes. Es ist ein gemeinsames Werk von Kindern, Erziehern sowie von Ihnen als Eltern. Auch Erlebnisse und Lerngeschichten werden darin festgehalten. Das Ich-Buch ist Eigentum des Kindes und wird am Ende der Kita Zeit an Ihr Kind ausgegeben.

Jahresplanung

Informationen über Schließtage und Termine entnehmen Sie bitte aus den entsprechenden Elternbriefen. Zudem werden diese auch im Foyer ausgehängt.

Jährlich findet bei uns der Neujahrsempfang, die Waldwoche und der Oma-Opa-Nachmittag statt. Unser Sommerfest ist alle zwei Jahre ein besonderes Highlight für Groß und Klein. Im Wechsel zum Sommerfest kommt uns ein vom Elternausschuss organisiertes Spielmobil besuchen.

Kuscheltier

Wichtig ist uns, dass Ihr Kind die Möglichkeit hat, sein geliebtes Kuscheltier bei sich zu haben, wenn es müde ist oder schlafen will. Auch der Schnuller oder das Kuscheltuch sind wichtige Übergangsobjekte von zuhause. Deshalb dürfen die Kinder diese Dinge mit in die Einrichtung nehmen.

Kleidung

Wir malen, basteln und kleistern. Bitte achten Sie auf zweckmäßige Kleidung, so dass Ihr Kind nicht in der Kreativität eingeschränkt ist. Wir gehen jeden Tag nach draußen, so dass wir in der Kita Matschsachen, Gummistiefel und eine Mütze brauchen. Die Kleidung muss der Jahreszeit angepasst sein und immer wieder kontrolliert werden. Außerdem benötigt Ihr Kind genügend Wechselkleidung in der Kita. Diese wird in den Eigentumskisten aufbewahrt. Stehen uns für den Notfall keine Kleider zur Verfügung, müssen wir Ihr Kind abholen lassen.

Bitte versehen Sie die Kleidung Ihres Kindes mit einem Namen und räumen Sie die Garderobe regelmäßig auf.

Konzeption

Für unsere Einrichtung haben wir eine Konzeption erarbeitet, welche Sie sich per E-Mail zusenden lassen können.

Ausführlichere Informationen zu den aufgelisteten Punkten können Sie der Konzeption entnehmen.

Leitbild

„Wir reichen uns die Hände – Gemeinsam für die Zukunft“

Unser Team hat ein Leitbild erarbeitet, indem sich unsere Haltung und unsere Einstellung zur täglichen Arbeit definiert.

Unsere Einrichtung ist ein Bildungsort, an dem Kinder und Erzieherinnen gemeinsam leben und lernen. Wir sehen Kinder als individuelle Persönlichkeiten, die wir bei ihren Lernerfahrungen und in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen.

Läuse

Bei Läusebefall darf die Kita nicht besucht werden. Erst wenn die Eltern eine Behandlung mit einem Läusemittel durchgeführt haben, ist der Besuch nach dem Infektionsschutzgesetz mit einem entsprechenden Gesundheitsnachweis wieder zulässig.

Lernangebote/Projekte

Anhand der Bedürfnisse und Interessen der Kinder planen wir Projekte und Lernangebote, um den Wissensdurst der Kinder zu stillen und eine entsprechende Bildung zu gewährleisten.

Mahlzeiten

Das ausgewogene Frühstücksbuffett sowie das von unserer Hauswirtschaftskraft frisch zubereitete Mittagessen wird täglich zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder. Auch der kleine Snack am Nachmittag lädt dazu ein, sich zum Essen zu treffen und gemeinsam die Mahlzeit einzunehmen.

Medikamente

Medikamente werden prinzipiell nicht verabreicht, es sei denn es liegt eine chronische Krankheit vor. Die Einnahme, Dosierung und Art der Verabreichung muss vom Arzt bescheinigt werden. Die Bescheinigung sollte so formuliert sein, dass die Verabreichung von unseren pädagogischen Mitarbeiterinnen ohne medizinische Vorkenntnisse ausgeführt werden kann. Eine schriftliche Vollmacht der Erziehungsberechtigten ist ebenfalls notwendig.

Bitte beachten Sie:

- Medikamente dürfen ausschließlich an das pädagogische Personal übergeben werden.
- Die Teilnahme der Kinder am Leben in der Gemeinschaft darf durch die Medikamente nicht beeinträchtigt werden.

Naturerfahrungen

Unsere Einrichtung ist von Weinbergen umgeben und befindet sich an der schönen Mosel. Diese Umgebung lädt zu regelmäßigen Spaziergängen und Ausflügen ein. Besonders beliebt bei den Kindern sind die Wanderungen zur Mosel. Hochwasser, Stöckchen und Steine werfen, Muscheln sammeln sowie Enten, Schwäne und Schiffe beobachten sind vielfältige Naturerfahrungen für die Kinder.

Ebenfalls haben die Kinder die Möglichkeit verschiedene Weinbergsarbeiten mitzuerleben und dabei tätig zu werden (ggf. Kita-Weinberg).

Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist derzeit von 7:15 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.

7:15 – 16:30 Uhr →Ganztagesplatz mit Mittagessen

7:15 – 11.45 Uhr und 14.00 -16.30 Uhr→Teilzeitplatz ohne Mittagessen

Oma-Opa-Tag

Einmal im Jahr findet unser Oma-Opa-Nachmittag statt. Hierbei werden die Großeltern von den Kindern zu einem gemütlichen Nachmittag in die Kita eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit mit den Enkelkindern in der Einrichtung zu spielen, zu lesen, zu malen und viele andere tolle Sachen zu unternehmen.

Ordnung und Struktur

Kinder brauchen Ordnung und Struktur. Diese schaffen wir durch unseren strukturierten Tagesablauf und wiederkehrende Rituale (Morgenkreis, Ruhezeit, Mahlzeiten, uvm.).

Wir vermitteln den Kindern in unserer Kita eine Ordnungserziehung zum Wohle der Gemeinschaft und bitten auch die Eltern uns bei der Umsetzung der Ordnungs- und Hygieneregeln zu unterstützen.

Partizipation

Bei uns findet demokratische Bildung statt, indem wir Kinder mitbestimmen lassen. Vor- und Nachteile werden gemeinsam abgewägt, Entscheidungen fallen in der Gemeinschaft und wir finden einen Konsens. Das fördert das Selbstbewusstsein und macht Kinder stark.

Personal/Personalausfall

Der Personalschlüssel ist in unserer Kita sehr gut. Unterstützt werden unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen darüber hinaus durch Unterstützungs- und Vertretungskräfte, Auszubildende und Praktikanten.

In der Kita kann es aufgrund von Krankheitsfällen, Urlaubsanspruch oder Fortbildung zu unerwarteten Personalausfällen kommen. Vor allem in Zeiten mit erhöhten Infektionen können mehrere Fachkräfte von Krankheit betroffen sein.

Über einen Vertretungspool und Dienstplanänderungen können wir geringfügige Unterschreitungen ausgleichen. Dann kann die Kita wie gewohnt in Betrieb sein.

Treten vermehrt Krankheitsfälle auf – bei gleichzeitigem Urlaub einer Fachkraft – sind wir vom Landesjugendamt angewiesen, Maßnahmen einzuleiten, durchzuführen und zu dokumentieren.

Diese Maßnahmen versuchen wir so zu gestalten, dass eine möglichst zuverlässige Betreuung in der Kita verfügbar ist. Gleichzeitig müssen wir die Aufsichtspflicht gewährleisten und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor Überlastungssituationen schützen.

Bei geringerem Personalausfall schränken wir das pädagogische Angebot ein und legen die Gruppen in den Randzeiten zusammen.

Bei größeren Ausfällen müssen wir die Öffnungszeiten verringern oder eine Notgruppe einrichten. Wenn uns Personal fehlt, um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten oder wir das Kindeswohl gefährdet sehen, etwa weil keine Bezugspersonen in der Nestgruppe anwesend sind, dann müssen wir die Kita oder eine Gruppe schließen.

Darüber werden immer der Trägervertreter, die Verbandsgemeindeverwaltung, das Kreisjugendamt und das Landesjugendamt informiert.

Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement sichert die systematische Umsetzung sowie die Weiterentwicklung von Leitbild und Konzeption. Dies geschieht durch kontinuierliche Reflexionen, Formen der Evaluation und Nutzung unterschiedlicher Instrumente des Qualitätsmanagements.

Ruhezeit

Kaum ein Thema beschäftigt Eltern so sehr wie der Schlaf der Kleinen. Kein Wunder, denn das Schlafen ist ein lebenswichtiges Grundbedürfnis. Bis zum Schulalter benötigen Kinder eine Abwechslung zwischen Aktivitäts- und Ruhephasen. Kinder, die eine Bildungseinrichtung besuchen, haben ein gesteigertes Bedürfnis nach einer Mittagsruhe, um ihre neuen Erfahrungen zu verarbeiten und aufnahmefähiger zu sein.

Nach dem Mittagessen beginnt unsere Ruhezeit. Die Nestkinder haben einen separaten Schlafraum, welcher individuell nach den Schlafbedürfnissen der Kleinen genutzt werden kann.

Die 3- und 4-jährigen Kinder nehmen an einem meditativen Angebot teil (Fantasieriisen, leise Musik, Massagen). Die Kinder haben die Möglichkeit dabei einzuschlafen oder einfach zur Ruhe zu kommen.

Die 5- und 6-jährigen Kinder gehen einer stillen Beschäftigung im Gruppenraum nach. Dabei gehen wir täglich auf die individuellen Bedürfnisse nach Ruhe oder Schlaf der Kinder ein. Somit haben auch die großen Kinder die Möglichkeit nach Bedarf mit in die meditative Ruhezeit zu gehen.

Das Mittagessen wird nur als Gesamtpaket mit der darauffolgenden Ruhezeit angeboten. Daher können Sie Ihr Kind entweder vor dem Mittagessen um 11.45 Uhr oder nach der Ruhezeit (frühestens ab 13.30 Uhr, besser 14.00 Uhr) abholen.

Ausnahmen können wir nur nach vorhergehender Absprache und in besonderen und dringenden Fällen gewähren.

Regelmäßige Anwesenheit

Nur wenn Ihr Kind regelmäßig die Kita besucht kann es Spielpartner finden und an den verschiedenen Angeboten teilnehmen. Der Tagesablauf und die Rituale bieten dem Kind Sicherheit und Orientierung.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiterinnen der Einrichtung unterliegen der absoluten Schweigepflicht. Sie können uns jedoch von der Schweigepflicht entbinden, wenn im Sinne des Kindes ein Austausch mit anderen Institutionen oder Therapeuten stattfinden soll.

Schließtage

- siehe Jahresplanung

Sonnenschutz

Die Kinder müssen im Sommer eingecremt in die Kita kommen und benötigen zusätzlich Creme und einen Sonnenhut in der Kita. (Bitte keine Sprays, die sind für Kinder nicht geeignet.)

Spielzeug/Schmuck

Viele Kinder bringen andere Dinge als ihr Kuscheltier mit, die häufig nicht geeignet für unsere Altersgruppe sind, da sie viele Kleinteile erhalten und schnell kaputt gehen. Oft

gibt es auch Streit zwischen den Kindern, wenn ein anderes Kind mit dem Spielzeug spielen will und nicht darf. Wir geben uns viel Mühe mit dem Materialangebot in den Gruppen.

! *Helpen Sie uns und Ihrem Kind, indem Sie Spielzeug zuhause lassen.*

Beim Spielen und Toben in der Kita können Armbänder, Uhren, Halsketten, Ringe u.ä. zu gefährlichen Verletzungen führen.

! *Bitte lassen Sie solche Dinge zuhause.*

Sprachförderung

Einmal in der Woche kommt eine ausgebildete Sprachförderungskraft zu uns in die Einrichtung.

Teamsitzungen

Einmal wöchentlich treffen sich die pädagogischen Fachkräfte zu Gruppen- oder Gesamtteamsitzungen. Die Zeit nutzen wir zum Austausch, zur Planung und Organisation des Kita-Alltags.

Tagesablauf

Regelmäßig wiederkehrende Abläufe bieten den Kindern Verlässlichkeit und Sicherheit. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, Ihr Kind bis spätestens 9:00 Uhr in die Kita zu bringen, um ihm einen guten Start in die Spielgruppe zu ermöglichen.

Der Tagesablauf ist so aufgebaut, dass er sowohl am Vormittag wie auch am Nachmittag ausreichend Raum und Zeit für pädagogische Aktivitäten bietet und sich dabei am biologischen Rhythmus der Kinder orientiert.

Tür- und Angelgespräche

Tür- und Angelgespräche finden bei uns zu jeder Zeit statt. Da wir eine Aufsichtspflicht gegenüber den Kindern zu erfüllen haben, möchten wir Sie bitten für ein ausführliches Gespräch einen Termin zu vereinbaren.

Unfälle

Bei einem Unfall werden die Eltern umgehend telefonisch benachrichtigt. Wir weisen darauf hin, dass wir Kinder bei einem Unfall nicht zu einem Arzt fahren dürfen, sondern je nach Situation Sie als Eltern und ggf. einen Rettungswagen rufen werden.

Urlaub

Für unsere Planung ist es essenziell, dass wir vorab Bescheid wissen, wann die Kinder aufgrund von Urlaub nicht in die Kita kommen. Wir bitten die Eltern die Fachkräfte hierüber vorab zu informieren.

Übergänge

Mit ca. drei Jahren wechselt Ihr Kind von der Nest- in die Regelgruppe. Um das Kind schrittweise an die neuen Gegebenheiten zu gewöhnen, kann es circa zwei Wochen vorher zum Schnuppern in die Regelgruppe kommen. Der Umzug findet mit einem Ritual statt. Wir informieren die Eltern rechtzeitig über den bevorstehenden Übergang.

Vertrag

Der Betreuungsvertrag wird Ihnen über die Ortsgemeinde, vertreten durch den Ortsbürgermeister (Träger der Kita), beim Vertragsgespräch von der Leitung ausgehändigt.

Bitte lesen Sie den Vertrag genau durch, denn der von Ihnen mit Unterschrift geleistete Vertrag beinhaltet die zurzeit gültigen Vertragsbedingungen inklusive der gültigen Kita-Konzeption.

Wünsche und Anregungen

Für Ihre Wünsche und Anregungen während der gesamten Kita Zeit sind wir immer offen und dankbar. Bitte sprechen Sie uns an, damit wir alle Erwartungen gemeinsam klären können.

Waldwoche

Unsere Waldwoche findet jährlich im Frühling im Enscher Wald statt. Die Kinder der Regelgruppe werden von ihren Eltern um 8:00 Uhr zum Reitstall Lørscher gebracht und wandern mit uns zu unserem Waldgrundstück. Dort haben die Kinder die Möglichkeit sich frei zu bewegen, Waldhütten zu bauen und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Das selbstgebaute Waldsofa dient uns als Sammelplatz für gemeinsame Gespräche, Frühstück und Mittagessen.

Wickeln

Die Windeln und Feuchttücher werden von den Eltern mitgebracht. So wird sichergestellt, dass die Kinder keine Allergien gegen bestimmte Produkte haben. Die Wickelzeiten orientieren sich individuell am Rhythmus des Kindes.

Xylophon

Xylophon, Triangel und Rasseln kommen bei uns zum Einsatz. Die musikalische Früherziehung ist ein wichtiges Element unserer täglichen Arbeit und findet auch in speziellen Angeboten ihren Platz.

Zaun

Unsere Kita ist von einem Zaun umgeben. Dieser dient der Sicherheit der Kinder. Bitte heben Sie Ihr Kind niemals über den Zaun, sondern verlassen Sie die Einrichtung über den Eingang. Die Eingangstür darf von innen ausschließlich von den Eltern bedient werden.

Zecken

Zecken halten sich im Frühjahr und Sommer vor allem in hohem Gras oder im Laub sowie auf Sträuchern, Büschen und im Unterholz auf. Bitte suchen Sie Ihr Kind regelmäßig nach Zecken ab.

Wenn wir bei Ihrem Kind eine Zecke entdecken, werden wir Sie sofort telefonisch benachrichtigen. Gemeinsam klären wir das weitere Vorgehen. Erreichen wir niemanden, so sind wir verpflichtet die Zecke zu entfernen, sofern Sie schriftlich im Vertrag Ihr Einverständnis dafür gegeben haben.

Zukünftige Schulanfänger/-innen

Alles was die Kinder in unserer Einrichtung an pädagogischen Inhalten und Erlebnissen von klein an erfahren dient zur Schulvorbereitung. Das geschieht auf vielfältige Weise im gemeinsamen Alltag.

Im letzten Kita Jahr bieten wir einmal pro Woche musikalische Früherziehung für die Schulanfänger /-innen an. Es werden gemeinsame Schulbesuche und Wandertage bzw. Ausflüge mit allen beteiligten Kitas organisiert. Hierbei können sich die Kinder schon im Vorfeld kennenlernen, Freundschaften bilden sowie eventuell bestehende Ängste abgebaut werden. In unserer Einrichtung finden ein gemeinsames Schultütenbasteln, ein Abschlussgottesdienst und eine Abschlussfahrt mit den Kindern statt.

Schlusswort

Liebe Eltern,

zu guter Letzt bedanken wir uns an dieser Stelle zunächst einmal für Ihr Durchhaltevermögen und hoffen, dass Ihnen das Lesen dieser Schrift Klarheit verschafft hat.

Wir wünschen uns, dass Sie sich und vor allem Ihre Kinder jederzeit gut bei uns aufgehoben fühlen.

Wir freuen uns auf eine fröhliche und erfolgreiche Kita Zeit.

Ihre Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung Köwerich-Ensch



„Wir reichen uns die Hände – Gemeinsam für die Zukunft“